



BUSTER

6+

Dänemark 2021
92 Minuten, Farbe

Regie: Martin Miehe-Renard

mit: Manfred Weber Cortzen, Magnus Millang, Ibi Støving,
Henning Jensen, u.a.

dänische Originalfassung, deutsch gesprochen

Autorin: Mag. Anna Hofmann

Thema des Films

BUSTER ist ein humorvoller wie berührender Film über Zauberei, die Magie der Liebe und eine starke Geschwisterbeziehung.

Kurzzinhalt

Buster hat eine große Leidenschaft: Täglich übt er mit seinem Nachbarn Herrn Larsen Zauberkunststücke, denn dass sein bester Feind Simon-Olaf beim Sommerfestival im Kopenhagener Stadtteil Brønshøj mit seinen Tanzkünsten den ersten Platz abräumt, darf auf keinen Fall geschehen. Als das Mädchen Joanna in die nähere Nachbarschaft zieht, hat Buster plötzlich jedes Mal, wenn er sie sieht, „so ein Gefühl im Bauch“. Aber auch Simon-Olaf hat ein Auge auf Joanna geworfen, und Herrn Larsens Tipps klappen auch nicht so wie gedacht – wird es Buster gelingen, seine Träume zu verwirklichen?

Ein überaus gelungener Kinderfilm in klassischer Tradition, der jedoch die Erwartungen des Publikums immer wieder durchbricht und damit für manch erfrischende Überraschung sorgt.

Aufgabe vor dem Film

- Achte auf die Musik im Film. Fühle in dich hinein, welche Gefühle die Musik dabei in dir auslöst (z.B. Fröhlichkeit, Traurigkeit, Geborgenheit).

„Hey Buster, halt an deinen Träumen fest“ – Busters Welt der Magie

Busters Leidenschaft ist die Zauberei. Gleich in der ersten Szene des Films versucht Buster als „Magic Mortensen“ seine MitschülerInnen mit seiner Kunst zu bezaubern. Busters KlassenkameradInnen zeigen sich jedoch eher gelangweilt und belächeln dessen Aufzug mit Zauberhut und Umhang. Besonders der manipulative Sunnyboy Simon-Olaf, Busters größter Konkurrent für den bevorstehenden Brønshøj Talentwettbewerb, setzt alles daran, Buster vor der ganzen Klasse lächerlich zu machen, um alle Aufmerksamkeit auf seine eigene Tanznummer zu lenken.



- Sieh dir die drei Fotogramme oben aus der ersten Szene des Films an. Wie reagieren die MitschülerInnen auf Busters Zaubervorstellung?
- Simon-Olaf ist besonders gemein zu Buster. Kannst du ihn auf allen drei Fotogrammen finden?
- Erinnere dich an andere Szenen im Film, in denen Simon-Olaf Buster das Leben schwer macht. Erzähle eine Szene nach.

Simon-Olaf wird also gleich zu Beginn des Films als Busters großer Widersacher vorgestellt. Diese Rolle, der Gegner des Helden (der so genannte Antagonist), ist in der Dramaturgie einer Erzählung wichtig, da er den zentralen Konflikt auslöst, den unser Held Buster (der Protagonist) überwinden muss. Die Figur des Gegners ist in der Dramaturgie einer Geschichte wichtig, um die Handlung voranzutreiben und gleichzeitig den „guten Helden“ noch positiver zu zeichnen. Der bei allen beliebte Simon-Olaf ist ein echter Fiesling und damit der genaue Gegensatz zu Buster: Der humorvolle Außenseiter ist ein unverbesserlicher Optimist mit einem sonnigen Gemüt, der sein Herz am rechten Fleck hat und seiner Leidenschaft, der Magie, gegen alle Widerstände treu bleibt.

Auch die Musik spiegelt den Konflikt zwischen den beiden Klassenkameraden wider. Im Lied zu dieser ersten Szene heißt es „Hey Buster, gib niemals deine Träume auf“ und führt schwungvoll ein in Busters magische Welt. Das Lied endet jäh, als Simon-Olaf den jungen Zauberer während seines Auftritts unterbricht und Buster in die Realität des Klassenzimmers zurückholt.

- Buster und Simon-Olaf sind sehr gegensätzliche Charaktere. Beschreibe die beiden Jungen und finde je drei Eigenschaftsworte für sie.

Aber Buster hat auch einen Verbündeten, Herrn Larsen. Der frühere Zirkusartist ist sein bester Freund und Mentor und bringt Buster alles bei, was man über Magie wissen muss. Darüber hinaus gibt der pflegebedürftige Nachbar dem Jungen poetische Weisheiten über das Leben und die Liebe mit. Herr Larsen blüht sichtlich auf, wenn Buster ihm jeden Tag das Abendessen bringt und mit ihm die Zaubertricks für den bevorstehenden Talentwettbewerb probt.

- Vergleiche nun die folgenden Fotogramme, in denen sich Buster in Herrn Larsens Wohnung befindet, mit den Bildern oben aus dem Klassenzimmer:
- In beiden Szenen zeigt Buster seine Zaubertricks. In welchem Raum fühlt er sich wohler? In der Klasse oder bei Herrn Larsen?
- Woran kannst du das erkennen? Achte in den Bildern besonders auf die Farbe und das Licht.



Während in Busters Klassenzimmer eher kühle Farben (wie blau) vorherrschen, leuchtet Herrn Larsens Wohnung vor allem in den Farben Gelb und Braun. Das Zimmer wirkt zwar etwas dunkel, aber warm und gemütlich. Im Bild rechts, wo Buster stolz den neu erworbenen Plastikarm präsentiert, scheint helles Licht durch das Fenster hinter ihm, Herrn Larsens Gesicht liegt im dunklen Bildvordergrund. Durch dieses helle Licht wirkt das Bild etwas verschwommen und schafft eine zauberhafte Stimmung: Dieses besondere Licht zeigt uns, dass sich Buster in Herrn Larsens Wohnung eine ganz eigene, zauberhafte Welt eröffnet, in der sich der Junge wohl fühlt – die Welt der Magie.

„Der größte Zauber von allen ist die Liebe“ – vom ersten Verliebtsein

Unerwartet lernt Buster eine neue, ihm unbekannte Art der Magie kennen: die Liebe. Die folgenden Fotogramme zeigen den magischen Moment, in dem Buster Joanna zum ersten Mal sieht.



- Sieh dir die Bilder aus dem Film an und erinnere dich an die Szene:
- Was passiert, als Buster Joanna erblickt?
- Findest du auch, dass dieser Moment magisch wirkt?
- Wieso fällt die Karte so langsam zu Boden?
- Kannst du dich erinnern, welche Musik bei dieser Szene gespielt wird?

Buster wird eines Morgens von lauten Stimmen und Gehepe auf der Straße geweckt. Sein Vater versperrt unabsichtlich den Weg eines Umzugslasters. Als Buster auf den Balkon tritt, fällt sein Blick auf ein Mädchen, das aus dem Laster ausgestiegen ist. Ausgerechnet in diesem Moment löst sich eine Spielkarte – der Herzbube – aus seiner Hand, segelt vom Balkon langsam zu Boden und landet genau vor Joannas Füßen. Das Mädchen hebt sie auf, blickt auf die Karte in ihrer Hand und sieht dann zu Buster hinauf. Vor Schreck versteckt sich Buster hinter der Balkonbrüstung. Inzwischen ist auch Busters Schwester Ingeborg vom Lärm aufgewacht und fragt ihren Bruder, ob bei ihm alles in Ordnung sei. Buster antwortet: „Ich habe ein komisches Gefühl im Bauch.“

Dieses „komische Gefühl im Bauch“ und die Magie des Verliebtseins werden auch auf der Ton- und Bildebene vermittelt. Als Buster Joanna erblickt, werden die Umgebungsgeräusche und die Stimme des Vaters plötzlich leiser, stattdessen wird eine verträumte Gitarren- und Klaviermelodie über die Filmbilder gelegt. Die Kamera folgt dem Segelflug der Karte, die auch Buster und Joanna mit den Augen verfolgen, und zeigt ihn in Zeitlupe. Der Regisseur hat diese filmischen Mittel gewählt, damit wir uns als ZuschauerInnen besonders gut in Busters Gefühlswelt hineinversetzen können, in der alles außer Joanna plötzlich unwichtig erscheint.

„Glücklich sein ist wichtiger als gewinnen“ – gemeinsam sind wir stark

Buster und Ingeborg haben eine enge, liebevolle Geschwisterbeziehung und sind immer füreinander da. Wie ihr Bruder hat es auch Ingeborg nicht leicht: An der Schule wird sie wegen ihrer Beinschiene gehänselt, die sie bei alltäglichen Bewegungen einschränkt. Beide Kinder sind an der Schule Außenseiter, aber das glückliche und verständnisvolle Zusammenleben innerhalb ihrer Familie macht sie stark.

- Sieh dir die folgenden Fotogramme an, auf denen Buster und Ingeborg gemeinsam zu sehen sind.
- Wie verstehen sich die Geschwister? Und woran kannst du das in den Bildern erkennen?
- Frage zu den beiden Bildern in der linken Spalte (übereinander): Woran erkennt man, dass Buster und Ingeborg zusammengehören?
- Frage zu den beiden Bildern in der rechten Spalte: Was macht das gemeinsame Zuhause der beiden so gemütlich? Achte wieder auf die Farben.



Buster und Ingeborg sind anders als ihre MitschülerInnen, und man sieht auf den ersten Blick, dass sie zusammengehören. Auf dem Fotogramm im Schulhof (oben links) tragen die Geschwister farbenfrohe Kleidung und heben sich damit von den anderen Kindern ab: Buster trägt ein buntes Hawaii-hemd, Ingeborg knallorange Kniestrümpfe und einen Blumenrucksack. Dieselben Blumen sind auch auf Ingeborgs Pyjama im Fotogramm unten links zu sehen. Die ähnliche, bunte Kleidung verdeutlicht hier, zusätzlich zur körperlichen Nähe, dass die beiden zusammengehören.

Bruder und Schwester teilen sich daheim ein Zimmer. Im Fotogramm oben rechts sieht man sie in ihrem Stockbett – Ingeborg schläft unten, Buster oben. Bei diesem Bild und dem Fotogramm darunter fällt wieder das warme, hier gelb-orange Licht auf, das das Zimmer behaglich erscheinen lässt (ähnlich wie in Herrn Larsens Wohnung). Ihr Zuhause ist für Ingeborg und Buster ein sicherer Hafen, in dem sie sich geborgen und verstanden fühlen. Oft sitzen sie gemeinsam am Balkon, schauen in den Sternenhimmel und reden über ihre Träume. Zusätzlich zur Farbigkeit, die Wärme und Geborgenheit vermittelt, unterstreicht auch an dieser Stelle wieder die Filmmusik die liebevolle Beziehung zwischen den Geschwistern.

- Ähnliche Kleidung kann in einem Film also Gemeinsamkeit ausdrücken. Blättere nach vorne zu den Bildern, auf denen Joanna zu sehen ist. Welches Muster ist auf ihrer Kleidung zu sehen? Und was bedeutet das?
- Blumen spielen in diesem Film eine wichtige Rolle. Was hat Buster mit Blumen zu tun?

Um Geld für das Material für seine Zaubervorstellung beim Talentwettbewerb zu verdienen, liefert Buster Blumen mit einem knallbunten Lastenrad aus. Die Blumen stehen hier als Symbol für zwei Dinge: einerseits für die Liebe (z.B. als Buster Joanna einen Strauß rote Rosen schenken möchte), ande-

rerseits für ein freudvolles und buntes Leben. Buster ist mit seiner quirligen Art und seinem verrückten Hobby ein wahrlich außergewöhnliches Kind, das von seinen MitschülerInnen deswegen nicht ernst genommen wird. Sein bester Freund ist ein alter, pflegebedürftiger Zirkusartist, Busters Vater ist arbeitslos und hat Angst vor Menschenansammlungen. Aber gerade diese beiden Menschen mit ihrer unkonventionellen Weltsicht helfen Buster mit ihren Ratschlägen und Lebensweisheiten weiter.

In dieser Hinsicht ist der Film eine liebevolle Ode an außergewöhnliche Menschen und einen positiven Umgang mit dem Anderssein. Es ist nicht so wichtig, was andere Menschen denken. Wichtig ist, dass man selbst glücklich ist und an seinen Träumen festhält.

- Kannst du dich erinnern, wer die folgenden Sätze zu Buster sagt? Die Lösung findet ihr am Ende der Seite.

1. „Der größte Zauber von allen ist die Liebe.“

2. „Glücklich sein ist wichtiger als gewinnen.“

Lösung Satz 1. Herr Larsen

Lösung Satz 2. Busters Vater